

Höhere Technischule für Informations-, Metall- und Elektrotechnik

Der Bildungsgang richtet sich an technikaffine Schülerinnen und Schüler, die ihre berufliche Handlungskompetenz ausbauen möchten, damit ihnen die Eingliederung in eine duale Berufsausbildung möglichst reibungslos gelingt.

Die zweijährige Ausbildung vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine berufliche Grundbildung in technischen Berufsfeldern und die Grundzüge einer beruflichen Fachbildung für technische Berufe. Um dem absehbaren Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften in den Unternehmen gerecht zu werden, führt die Höhere Technischule für Informations-, Metall- und Elektrotechnik in der Jahrgangsstufe 12 zu einer vollwertigen **Fachhochschulreife (FHR)**. Sie ist eine Schulform der teilqualifizierenden Berufsfachschule.

Unterrichtsfächer

Der berufsbezogene Unterricht orientiert sich inhaltlich an dem Qualifikationsprofil dualer Ausbildungen. Lernfelder (LF) des berufsbezogenen Unterrichts sind:

- LF 1: Betriebliche Praxis erkunden und Erfahrungen reflektieren
- LF 2: Technische Systeme analysieren
- LF 3: Steuerungen analysieren und anwenden
- LF 4: Informationstechnische Systeme analysieren und anwenden
- LF 5: Automatisierungstechnische Systeme planen und realisieren

Der berufsübergreifende Unterricht orientiert sich am Bildungsplan zum **Erwerb der Fachhochschulreife** im Rahmen dualer bzw. vollqualifizierender beruflicher Bildungsgänge und umfasst die Fächer Sprache und Kommunikation, Fachenglisch, Mathematik/Naturwissenschaften, Wirtschaft und Gesellschaft sowie den Wahlpflichtunterricht.

Darüber hinaus werden betriebliche Ausbildungsabschnitte (berufspraktische Ausbildung) im Umfang von 800 Zeitstunden in die Ausbildung der Jahrgangsstufe 11 integriert.

Aufnahmebedingungen Jahrgangsstufe 11:

- Mittlerer Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss mit einer Durchschnittsnote von 3,3 oder besser (ohne Sport); in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch muss eine Durchschnittsnote von 3,5 oder besser vorliegen; in keinem dieser Fächer darf es die Note 5 geben.
- unvollendetes 18. Lebensjahr¹.

¹ Aufgrund der Ableistung u.a. eines Dienstes nach dem Jugendfreiwilligengesetz, des Bundesfreiwilligendienstes oder eines freiwilligen Wehrdienstes können Abweichungen zugelassen werden

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, die ihren Hauptwohnsitz in Hamburg nachweisen (Meldebestätigung).

Übergangsbedingungen zur Jahrgangsstufe 12:

Über die Fächer Sprache und Kommunikation, Mathematik/Naturwissenschaften, Englisch, Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Lernfelder aus Jahrgangsstufe 11 eine Durchschnittsnote von 3,5 oder besser sowie max. eine Note 5 aber keine Note 6 in diesen Fächern bzw. Lernfeldern. Außerdem wird die erfolgreiche Teilnahme am betrieblichen Ausbildungsabschnitt mit mindestens ausreichenden Leistungen vorausgesetzt.

Abschluss

Eines der Ziele der Jahrgangsstufe 11 ist der Übergang in eine duale Berufsausbildung in einem Betrieb im laufenden Schuljahr oder am Ende des Schuljahres. Um den Schülerinnen und Schülern verwertbare Kompetenzen zu bescheinigen, erhalten sie bei erfolgreichem Absolvieren dieses Jahrgangs am Ende ein Abschlusszeugnis über erreichte Qualifikationen. Eine Wiederholungsmöglichkeit der Jahrgangsstufe 11 für die Schülerinnen und Schüler ist grundsätzlich ausgeschlossen.



Mit der bestandenen Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 12 und einem ausgeglichenen Notenbild im Abschlusszeugnis wird die vollwertige **Fachhochschulreife (FHR)** erworben.

■ Information und Anmeldung

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien.

Anmeldungen bis zum 30. April des jeweiligen Jahres bei:

Berufliche Schule ITECH Elbinsel Wilhelmsburg (BS 14)

Dratelnstraße 26, 21109 Hamburg,
Tel.: 428 794-0
www.itech-bs14.de

Berufliche Schule Farmsen Medien Technik (BS 19)

Hermelinweg 8, 22159 Hamburg,
Tel.: 428 855-750
www.bs19hamburg.de

Weitere Informationen und Beratung zu berufsschulischen Angeboten erhalten Sie bei der



Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Standort:

Bezirk Altona: Telefon 42863-2030/-2040

Bezirk Bergedorf: Telefon 42812-1455

Bezirk Eimsbüttel: Telefon 42863-2045

Bezirk Hamburg-Mitte: Telefon 42812-1331

Bezirk Hamburg-Nord: Telefon 42863-2458

Bezirk Harburg: Telefon 42812-1371

Bezirk Wandsbek: Telefon 42812-1324/-1326/-1327

Zentrale Telefonnummer: 428 28 3333 (Hotline des HIBB und der Bezirksämter für alle JBA-Standorte)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags 15:30 bis 17:00 Uhr

Nachmittagstermine nach Vereinbarung möglich

Online-Termine: <https://jba-hamburg.de/de/kontakt>

www.jba-hamburg.de